

Wir *fair*-ändern die Welt

Gemeinsam auf dem Weg in eine gerechtere Zukunft



Lieber Weltfairänderer,

herzlich laden wir Dich und Deine AG zur Schülertagung an der Heimschule Lender nach Sasbach bei Achern ein.

Du interessierst Dich für das Thema Gerechtigkeit im Hinblick auf die gemeinsame Umwelt und Chancengleichheit für alle Menschen auf dieser Welt? Du setzt Dich für Fairen Handel ein oder bist in der Umwelt-AG Deiner Schule? Dann melde Dich und Deine Mitstreiter/innen zur Schülertagung der Schulstiftung am 29. April 2016 von 9:00-17:00 Uhr an. Kontaktperson Deiner Schule:



VERSTEHEN

Wo liegen die Probleme aus Expertensicht?



VERNETZEN

Woher erhalte ich Unterstützung? Wo gibt es Vorbilder?



HANDELN

Was kann man konkret an einer meiner Schule umsetzen?



Motivation und Vortrag

Benjamin Pütter zeigt wie eine kleine Initiative (Xertefix) viel bewegen kann

Workshops



Inspiration und Austausch mit Expertinnen und Experten

Agenda



Plane mit konkrete Schritte für eine fairerer Zukunft

Informationen zur Teilnahme

Organisatorischer Überblick

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt gesammelt über die Kontaktperson Eurer Schule. Ein Anmeldebogen mit Workshopliste geht Euch noch zu. Bis 18.03. benötigen wir dann Eure Antwort.

Kostenbeitrag: Jede/r Teilnehmende beteiligt sich mit 7€ an Kosten für die Verpflegung. Das Geld solltet ihr gesammelt am Tag der Veranstaltung mitbringen oder gemeinsam auf das Konto der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg überweisen. (IBAN: DE6560050101 7404040896; Verwendungszweck: 10/5020,10 Fortbildung Weltfairänderer)

Fahrt: Ihr seid gebeten, die Fahrt selbst zu organisieren. Bitte plant so, dass ihr rechtzeitig da seid und bis zum Ende bleiben könnt. Eine vorzeitige Abfahrt ist nicht möglich; wir haben Wichtiges vor. Die Schulstiftung unterstützt Euch bei den Fahrtkosten. Bei Bahnfahrten des Regionalverkehrs werden 100%, bei IC/ICE-Fahrten 50% der Kosten übernommen. Sollte eine Bahnfahrt nicht realisierbar sein, bitten wir



Euch, wenn möglich, Euch mit Schulen auf Eurem Weg nach Sasbach zusammenzutun und gemeinsam mit dem Bus anzureisen. In diesem Fall trägt die Schulstiftung nach Rücksprache bis zu 100% der Kosten. Die Fahrtkostenabrechnung erfolgt über das Sekretariat Eurer Schule.

„Zu großen Fair-änderungen führt ein Weg der vielen kleinen Schritte“

Nicht vergessen: Bei der Begrüßungsrunde bitten wir Euch Eure Gruppe vorzustellen und anhand eines Gegenstandes kurz zu berichten, was Euch so umtreibt. Außerdem sollte jede/r sich mit dem Recherchebogen auseinandergesetzt haben. Wenn wir uns etwas vornehmen wollen, sollten wir ja wissen, wo wir stehen.

WIE LÄUFT DAS MIT DER ERSTEN WORKSHOPRUNDE?

Die aktuelle Workshopliste findet Ihr online unter **schulstiftung-freiburg.de**. Ein Anmeldebogen mit Wahlliste geht Eurer Schule noch zu. Ihr teilt Euch dann selbst auf. Möglichst unterschiedliche Workshops sollten belegt werden. So nehmt ihr am meisten an Eurer Schule mit und das Kennenlernen kommt einfacher in Gang. Vielleicht ist ein Thema in Eurer Schule schon sehr gut umgesetzt, dann können andere davon profitieren, vielleicht habt Ihr noch keine Ahnung und steigt über den Workshop in die Sache ein. In der zweiten Runde könnt Ihr Euch dann am Tag selbst frei zuteilen.



Wir *fair*-ändern die Welt

Recherche

Am Ende der Schülertagung wollen wir eine Agenda verabschieden, also einen Plan erstellen, wie wir persönlich und als Mitglieder einer Schulgemeinschaft unsere Welt fair-ändern werden. Um hier gut mitdiskutieren zu können, bitten wir Euch, etwas über Euch und Eure Schule in Erfahrung zu bringen.



- 1 Wo essen die Schülerinnen und Schüler Eurer Schule zu Mittag? Woher kommen die Lebensmittel? Wie wird Überproduktion vermieden?
- 2 Was ist das Fairphone? Was haben Gorillas mit Smartphones zu tun?
- 3 Welche Rolle spielt Fair-Trade an Eurer Schule? Wo wird z.B. welcher Kaffee verkauft/getrunken?
- 4 Seid Ihr eine Fair-Trade-School? Was sind Eure aktuellen Projekte/Themen/Fragen?
- 5 Welches Kopierpapier habt Ihr an Eurer Schule? Welche Hefte kauft Ihr Schüler?
- 6 Gibt es eine Eine-Welt-AG oder ähnliches? Womit beschäftigt Ihr Euch zur Zeit? Von welchen Aktionen könntet Ihr anderen berichten und Tipps weitergeben?
- 7 Wie denkt man an Eurer Schule über Flugreisen in Bezug auf Studienfahrten/Austausch?
- 8 Gibt es einen Eine-Welt-Laden oder andere Verkaufsaktionen von fair gehandelter Ware bei Euch? Wie läuft's, was läuft nicht?
- 9 Welche Auslandspartnerschaften gibt es an Eurer Schule? Wie wird der Austausch gelebt?

Wir *fair*-ändern die Welt

Tagesübersicht

09:00 – 09:30	Ankommenszeit mit Brezeln und Apfelschorle	14:30 – 14:45	Vorstellung der Fairtrade Initiative der Diözese Freiburg: Referent: Martin Müller, Geschäftsführer des Diözesanrates Offizieller Auftrag zur Erarbeitung einer Agenda
09:30 – 10:15	Begrüßung; Eröffnung durch die Moderatoren Vorstellung einzelner Gruppen, jeweils 1:30 min		
10:15 – 11:30	Motivationsreferat mit Gespräch Benjamin Pütter (Misereor): „ <i>Da kann man eh nichts machen?!</i> “ Kinderarbeit in Indien und Fairer Handel hier in Europa	15:00 – 16:15	Erarbeitung einer Agenda Welche Schritte sind zeitnah und leicht in jeder Stiftungsschule umzusetzen? Was sind mittelfristige Zeile? Wo wollen wir letztendlich hin? Berücksichtigung der Ebenen: Eigenes Verhalten, meine Schule, die Schulstiftung Moderation: Begleitende Lehrpersonen
ab 11:45	Schülerworkshops (Bernhardusbau) Einteilung erfolgte bei Anmeldung		
ab 13:00	„Faires“ Mittagessen in den Workshop-Gruppen in der Schulmensa und Möglichkeit den fairen Schulladen zu besichtigen	16:15 – 16:45	Verabschiedung und Übergabe der Agenda an Martin Müller, Geschäftsführer des Diözesanrates und Dietfried Scherer, Direktor der Schulstiftung der Erzdiözese
14:00 – 14:30	Workshopsprecher/innen bringen Dinge aus der Vormittagsrunde ein und setzen einen Impuls	16:45	Geistlicher Impuls danach Abschlussfoto
		17:00	Ende der Veranstaltung

Hotline am Veranstaltungstag:

01 79/10 686 50

Wir *fair*-ändern die Welt

Informationen für begleitende Lehrerinnen und Lehrer

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Herzlichen Dank, dass Sie das Thema Globale Gerechtigkeit an Ihrer Schule stark machen und uns und Ihre Schülerinnen und Schüler bei der Planung und Durchführung der Tagung unterstützen.

Wir hoffen, Sie konnten alle relevanten Informationen bezüglich Fahrt, Abrechnung usw. dem Schülertext entnehmen. Da die Hauptlast der Organisation von An- und Abfahrt, bei Ihnen liegen wird, sagen wir auch an dieser Stelle schon: Danke!

Nach Fasnacht erhalten Sie eine Anmelde-Liste, das Plakat und das endgültige Workshopangebot. Wir werden Ihrer Gruppe ein Kontingent an Workshopplätzen auf Basis der vorab gemeldeten Zahlen und Altersstruktur ihrer Gruppe zuweisen. Wir stellen so sicher, dass alle unterschiedlichen Themen belegt werden, wir keine nicht arbeitsfähigen Gruppengrößen in einigen Workshops haben und es zu einer möglichst großen Durchmischung der Schulen kommt. Hier werden Sie sicher gefragt sein, wenn es darum geht, Ihre Gruppe möglichst fair aufzuteilen. Sicher ist es hilfreich, darauf hinzuweisen, dass diese Trennung nur für die erste Workshopphase und damit für etwa eine Stunde gilt. Der ganze restliche Tag wird im Plenum oder bei der Bearbeitung der Agenda in frei zuteilbaren Gruppen absolviert. Da Sie derlei Aufteilungsproblemchen aus Ihrem Unterricht sicher kennen, hoffen wir, dass Sie für Verständnis und Kompromissbereitschaft werben

und den großen „Tauschhandel“ am Veranstaltungstag mit uns verhindern.

In der Erarbeitung der Agenda am Nachmittag möchten wir das Potential heben, dass bei dieser Tagung nicht nur Schülerinnen und Schüler zusammenkommen, sondern auch erfahrene Lehrerinnen und Lehrer. Nachdem Sie eine kurze Erläuterung zu Ablauf und Ziel der Agenda-Arbeit um 11:45 Uhr erhalten haben, wohnen Sie einem der Workshops bei und nehmen so Themen und Gedanken für den Nachmittag auf. Bei der Agenda-Arbeit sind Sie dann als Moderator(in) gefragt, um im Gespräch mit der Gruppe Positionen und Ziele zu entwickeln und diese dann zu verschriftlichen. Dabei wird es notwendig sein, immer wieder die Ideen und Forderungen der Gruppe auf ihren Aussagegehalt und die Realisierbarkeit hin zu hinterfragen. Da diese Phase die Nachhaltigkeit dieser Tages sichern und den Weiterentwicklungsprozess in unseren Schule beschleunigen soll, freuen wir uns in Ihnen kompetente Unterstützung zu haben.

Sollten im Vorfeld noch Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an:

Joachim Nebel
per Email:
Joachim.Nebel@Schulstiftung-Freiburg.de
gerne auch telefonisch i.d.R. abends unter
0761/8889104

Herzliche Grüße!

Das Tagungsteam